



Berlin, 10. März 2020

PRESSEMITTEILUNG

Wie umgehen mit Corona? Warum digitale Tools Patienten helfen, sich zu informieren und zugleich Arztpraxen entlasten

Einfache und unkomplizierte Termin-Vergabe / Doctolib informiert Patienten ab sofort über alle neuen COVID-19-Entwicklungen

Berlin, 10. März 2020 - Das Coronavirus stellt das Gesundheitssystem, die Ärzteschaft und die Patienten vor ungeahnte Herausforderungen: Es existiert eine große Unsicherheit und ein noch größeres Bedürfnis, nach einem schnellen und unkomplizierten Zugang zu medizinischer Versorgung.

In der aktuellen Situation können digitale Gesundheitslösungen dabei helfen, Verbraucher über die Risiken durch das Coronavirus zu informieren. Zudem erhalten Ärzte so Unterstützung bei der Betreuung ihrer Patienten.

Doctolib informiert Patienten ab sofort über alle neuen Entwicklungen und erklärt, was es angesichts der aktuellen Situation zu beachten gilt. Damit reagiert das Unternehmen auf den gesteigerten Informationsbedarf seiner monatlich rund zwei Millionen Besucher. Diese können über die Doctolib-Webseite oder -App ihre Arzttermine buchen und verwalten. In Deutschland nutzen etwa 8.000 Ärzte Doctolib für ihr Terminmanagement. Diese erhalten wiederum aktuelle Orientierungshilfen, Informationen und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit COVID-19-Verdachtsfällen direkt in ihren Kalender.

„Die Telefone in den Praxen laufen momentan heiß. Online-Buchungen helfen dabei, die Leitungen für Patienten, die Angst haben, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, freizuhalten und gleichzeitig auch alle anderen Patienten versorgen zu können. So sind Ärzte besser zu erreichen.“ sagt **Dr. Ilias Tsimpoulis, Geschäftsführer Doctolib Deutschland**. „Doctolib entlastet so die angeschlossenen Praxen und unterstützt die medizinischen Fachangestellten dabei, in dieser Situation den Überblick zu behalten. Als digitales Gesundheitsunternehmen mit zwei Millionen Patientenbesuchen im Monat möchten wir unserer Verantwortung in dieser besonderen Situation bestmöglich nachkommen.“

Deutsche sehen große Vorteile in der Online-Buchung von Arztterminen

Mehr als ein Drittel der Menschen in Deutschland ist davon überzeugt, dass das Internet den Zugang zu medizinischer Versorgung erleichtert und beschleunigt. Darüber hinaus glauben die Befragten, dass es allen Patienten gleiche Chancen auf Arzttermine ermöglicht. Das geht aus einer bundesweiten Umfrage hervor.

Die repräsentative Studie* mit 2.069 Teilnehmern, die YouGov im Auftrag von Doctolib durchgeführt hat, zeigt, wie Patienten für gewöhnlich in Kontakt mit ihrem Arzt treten. Außerdem fragten die Marktforscher, wie die Deutschen aktuell zu Online-Terminbuchungen stehen: Ein Drittel der Teilnehmer vereinbart den Termin gern vor Ort in der Praxis, allerdings nutzt bereits jeder Siebte auch Online-Terminbuchungen. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer gefragt, wie sie die Vorteile einer Online-Buchung der Arzttermine beurteilen: Rund 43 Prozent sehen darin eine gute Möglichkeit, allen Patienten die gleichen Chancen zu gewähren, einen Arzttermin zu vereinbaren. 32 Prozent schätzen kürzere Wartezeiten durch die Online-Terminbuchung und rund 39 Prozent glauben, dass digitale Tools es erleichtern, überhaupt einen Termin beim Arzt zu bekommen.

*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.069 Personen zwischen dem 11. Februar 2020 und dem 13. Februar 2020 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über Doctolib

Doctolib bietet Ärzten und Krankenhäusern eine Softwarelösung, die die Effizienz der Einrichtung und Produktivität der medizinischen Mitarbeiter durch ressourcenoptimierten Zeiteinsatz steigert und die Zusammenarbeit von Ärzten erleichtert. Über das Online-Portal und die App können Patienten Ärzte oder Krankenhäuser in der Nähe finden, Termine rund um die Uhr online buchen und selbst verwalten. 2013 in Frankreich gegründet hat sich das Unternehmen zu einem der führenden E-Health-Unternehmen in Europa entwickelt. Doctolib arbeitet mit etwa 115.000 Ärzten sowie 2.200 Gesundheitseinrichtungen in Europa zusammen. Die Online Plattform hat aktuell 50 Millionen Besuche monatlich, davon mehr als 2 Millionen bereits in Deutschland. Europaweit sind 1.250 Mitarbeiter bei Doctolib in 40 Städten beschäftigt. In Deutschland ist Doctolib seit 2016 aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin beschäftigt im deutschen Markt mehr als 250 Mitarbeiter an zehn Standorten und betreut in Deutschland etwa 8.000 Ärzte. Weitere Informationen über Doctolib finden Sie unter www.doctolib.de

Medienkontakt:

Doctolib GmbH

Gina Rosum

gina.rosun@doctolib.com

+49 172 940 4363